

BÄR – Bildung stärkt Demokratie

Die Zahl extremistischer Vorfälle an Schulen in Sachsen ist in den vergangenen Jahren deutlich gestiegen – auch an Grundschulen. Allein 2024 wurden laut Recherchen des MDR 28 rechtsextremistische Vorfälle an Grundschulen gemeldet. Hinzu kommen zahlreiche Fälle psychischer und physischer Gewalt sowie zunehmende Anfragen von Lehrkräften an außerschulische Partner, wie den Erich-Zeigner-Haus e.V., nach Unterstützung.

Das neue Projekt nimmt diese Entwicklungen ernst und setzt dort an, wo politische Überzeugungen und gesellschaftliche Haltungen zu wachsen beginnen: im Grundschulalter. Ziel ist es, bereits junge Schülerinnen und Schüler für demokratische Werte zu sensibilisieren und ihnen Kompetenzen für ein respektvolles, diskriminierungsfreies Miteinander zu vermitteln. Dabei geht es nicht nur um Prävention, sondern auch um die gezielte Stärkung sozialer und kognitiver Fähigkeiten der Kinder – langfristig, strukturell, wissenschaftlich fundiert. Dieses Vorhaben schließt eine Leerstelle in der Bildungslandschaft, da politische Bildung an Grundschulen nach wie vor einen blinden Fleck darstellt. Mit diesem Projekt wird ein entscheidender Beitrag zur Förderung demokratischer Bildung in Sachsen geleistet – und ein klares Zeichen gegen gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit, Ausgrenzung und Extremismus gesetzt.

Projektmeilensteine:

-  Zusammenstellung und Entwicklung von Methoden und Materialien
-  Entwicklung eines Konzepts für Ganztagsangebote
-  Aufbau eines Teamenden-Pools
-  Fortbildung und Begleitung der Teamenden
-  Durchführung von Ganztagsangeboten
-  Durchführung von Weiterbildungen und Fachtagen für Lehrkräfte und Multiplikator:innen
-  Veröffentlichung eines Sammelbands
-  Erstellung und Durchführung einer quantitativen Befragung von Lehrkräften und Schulsozialarbeit mittels Fragebogen
-  Transferworkshops für Schulen, um GTA in der jeweiligen Schule dauerhaft zu verankern

Ein Projekt zur
Förderung
demokratischer
Werte und sozialer
Kompetenzen in
der Grundschule

1. August 2025 bis 31. Dezember 2027

Kontakt

Florian Reuter

Projektleitung

0341/ 8709507

reuter@erich-zeigner-haus-ev.de

Anna Schüller

Projektkoordination

schueller@erich-zeigner-haus-ev.de



Erich
Zeigner
Haus e.V.

Förderung

Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit
Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen
Landtag beschlossenen Haushaltes.

Gefördert durch:

Rahmenbedingungen für das Ganztagsangebot an Ihrer Schule

- Teilnehmendenzahl:
max. 15 Schülerinnen und Schüler
- Altersgruppe: 3./4. Klasse
- Turnus: ein bis zwei wöchentlich pro
Halbjahr (ca. 17 Wochen: 8 bis 15 Mal)
- Zeit: mind. 60 – max. 120 Minuten
- Benötigt wird lediglich ein Raum, in dem
das Angebot stattfinden kann. Weitere
Materialien werden vom Erich-Zeigner-
Haus e.V. gestellt

Arbeitsweise und Ziele

- Umsetzung durch zwei geschulte
Teamer:innen, die fachlich und
pädagogisch begleitet werden
- Einsatz von abwechslungsreichen und
kreativen Methoden zur Vermittlung,
Reflexion und Perspektivübernahme
- Einüben demokratischen Handelns zur
Prävention von Diskriminierung
- Lebensweltbezug und Schüler:innen-
orientierung
- Aufgreifen aktueller Ereignisse und
Raum für Austausch schaffen

Angebote des Projekts

-  **für Grundschulen: kostenfreie Ganztagsangebote** in den Landkreisen Leipzig und Nordsachsen sowie der Stadt Leipzig für Kinder zwischen 9 und 12 Jahren
-  **für Lehrkräfte und Sozialpädagog:innen:** Fachtage und Weiterbildungen
-  **für Lehramtsstudierende und Multiplikator:innen:** Möglichkeiten zur Gewinnung von Praxiserfahrungen beim Durchführen von Ganztagsangeboten sowie begleitenden Trainings und Reflexionen

Kooperationspartner:innen:

Universität Leipzig · Heike Rauhut · Erziehungswissenschaftliche Fakultät · Grundschuldidaktik Sachunterricht unter besonderer Berücksichtigung der Sozialwissenschaften · Landesamt für Schule und Bildung